

Protokolleintrag vom 27.11.2013

2013/415

Postulat der Rechnungsprüfungskommission (RPK) vom 27.11.2013:

Überarbeitung des «Accounting Manuals», Präzisierung der Vorgaben für die Dienstabteilungen mit Globalbudget

Von der Rechnungsprüfungskommission (RPK) ist am 27. November 2013 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Rahmen einer Überarbeitung des „Accounting Manuals“ die Vorgaben für die Dienstabteilungen mit Globalbudget wie folgt präzisiert werden können:

1. Produktdefinition und Steuerungsgrössen sind für die Dienstabteilungen bindende Vorgaben. Änderungen im Angebot sind nur dann ohne vorgängige Zustimmung des Gemeinderats zulässig, wenn diese durch übergeordnetes Recht oder andere Vorschriften zwingend erforderlich sind.
2. Wesentliche Änderungen der Produktgruppen-Globalbudgets, wie sie im Budgetentwurf 2014 ab Seite römisch V aufgeführt sind – insbesondere Änderungen der Produktdefinition und der Steuerungsgrössen (Beschlussteil Abschnitte A und B) – sind der RPK und der zuständigen Spezialkommission vor der Budgetierung zur Stellungnahme vorzulegen.
3. Solche wesentlichen Änderungen der Produktgruppen-Globalbudgets, die ins Budget des Folgejahres aufgenommen werden sollen, sind spätestens mit dem Trimesterbericht 1 anzumelden und zu begründen.

Die Anpassung des Accounting Manuals soll zeitlich so erfolgen, dass die neuen Vorgaben für den Budgetprozess 2015 wirksam werden.

Begründung:

Der Stadtrat beantragte im September 2013 mit dem Entwurf des Globalbudget 2014 diverse Änderungen zum Ziel und Zweck einzelner Produkte und Produktgruppen (Beschlussteil Abschnitte A und B). Diese Änderungen sind zum Teil schon vollzogen und stellen nur eine nachträgliche Anpassung an die Realitäten dar (siehe zum Beispiel Stadtspital Waid, Produkt 2.3 Ambulante und teilstationäre Versorgung, Wegfall der Sprechstunde Personalärztlicher Dienst oder Wegfall Produkt 5.1 Vermietung von Zimmern und Studios wegen des Abbruchs der Personalhäuser). Die entsprechenden Anpassungen sind im finanziellen Teil des Globalbudgets jeweils schon berücksichtigt.

Diese Praxis greift in die im Rahmen der Globalbudgetierung verbleibenden Steuerungsmöglichkeiten des Gemeinderats ein, da im Rahmen der Beschlussfassung über das Globalbudget faktisch gar keine Änderungen der Produktdefinitionen mehr beschlossen werden können. Der Stadtrat wird deshalb eingeladen, die Abläufe so anzupassen, dass die Steuerungsmöglichkeiten des Gemeinderats garantiert werden.

Mitteilung an den Stadtrat